

Versicherung übernimmt Wasserschaden

Kosten bis zu 40000 Euro in der Taubenbacher Krippe
entstanden

Reut. In der jüngsten Gemeinderatssitzung teilte Bürgermeister Alois Alfranseder mit, dass die Versicherung den Wasserschaden in der Taubenbacher Kinderkrippe übernehmen wird. Im Frühjahr war dort an einer Wand Nässe festgestellt worden. Immerhin entstanden bei der Behebung Kosten zwischen 35000 und 40000 Euro. Bleibende Schäden sind nicht zu erwarten. Die Einweihungsfeier, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, findet am Samstag, 13. September, statt.

Ferner informierte Alfranseder über die inzwischen erfolgte Genehmigung der Baugebiete Mittertaubenbach und Wageneder Feld. Die Erschließungsplanung ist an das Büro Altmannsberger aus Pfarrkirchen vergeben worden. Für den Christkindlmarkt in Taubenbach gibt es einen neuen Standort, und zwar am Vorplatz der Kindertagesstätte. Dieser bietet eine größere Sicherheit und auch ausreichend Platz für die Stände.

Auf Hochtouren läuft im Gemeindegebiet derzeit der Bau der neuen 380-kV-Stromleitung durch den Netzbetreiber TenneT. Überall wachsen Masten aus der Erde. Alfranseder findet die Großbaustelle nicht schön, attestiert aber der Firma eine gute Arbeit und den Anwohnern viel Verständnis. Er bedankte sich für das „gute Miteinander“.

Noch in Planung befindet sich die ChemDelta-Leitung aus dem Raum Burghausen. Für sie stehen demnächst Kartierungsarbeiten an. Mitarbeiter von TenneT haben dabei das Recht, die betreffenden Grundstücke zu betreten.